Stadt Zürich

KUNMING – ZÜRICH

25 Jahre Städtepartnerschaft

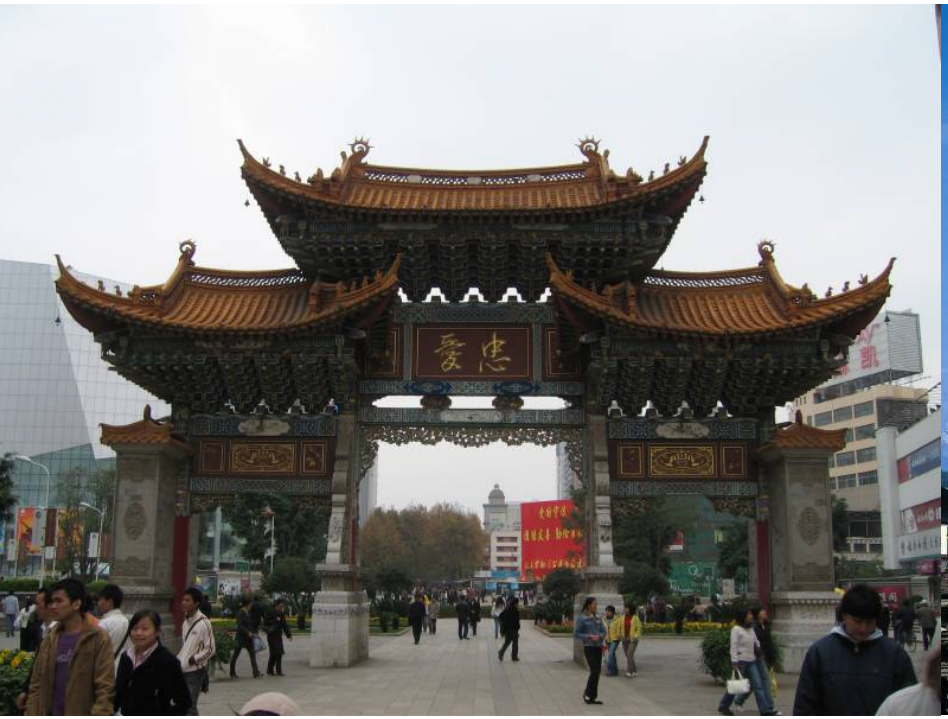
昆明–苏黎世

25 周年姐妹城市关系

Programm

- **Die Bedeutung der Städtepartnerschaft für Zürich**
  Stadtpräsident Dr. Elmar Ledergerber
- **Grusswort**
  Zhang Zulin, Oberbürgermeister der Stadt Kunming
- **«A Real Auld Lang Syne»**
  Kurzfilm des Kunminger Fernsehens zur Städtepartnerschaft
- **Die wichtigsten Zusammenarbeitsprojekte**
  Dr. Rudolf Dannecker, beauftragter Projektleiter der Stadt Zürich
- **Die Arbeiten der ETH für Kunming**
  Prof. Dr. Willy A. Schmid / Diego Salmeron
  Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL, ETH Zürich
- **Warum die DEZA die Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaft Zürich – Kunming finanziert**
  Dr. Edita Vokral, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Die Bedeutung der Partnerschaft für die Stadt Zürich



Dr. Elmar Ledergerber, Stadtpräsident

25 Jahre Städtepartnerschaft: 1982 - 2007

- Jubiläumsfeier in Kunming im September 2007
- Forum zur Nachhaltigen Stadtentwicklung in Kunming
- Besuch des Oberbürgermeisters von Kunming Zhang Zulin mit einer Delegation in Zürich im September 2008
- Anlass für heutige Medienorientierung

Rückblick

- 1980: Ausstellung im Kunsthaus Zürich mit den eben entdeckten Terracottafiguren aus Xi‘An
- Anlass für die Stadt Zürich, mit einer Stadt in China nähere Kontakte aufzubauen.
- Besprechung auf nationaler Ebene China - Schweiz: ⇨Vorschlag Kunming (Stadt des ewigen Frühlings)
- Unterzeichnung Städtepartner-schaft im Februar 1982 in Kunming durch Stadtpräsident Sigmund Widmer mit vielen Gästen aus Zürich

Vom kulturellen zum fachtechnischen Austausch

- 1982 – 1987 Kulturaustausch
- 1987: Ausstellung über Zürich in Kunming
- Ab 1987: Beratung durch Zürcher Wasserversorgung: Erarbeitung eines Masterplans zur Wasserversorgung und Stadtentwässerung der Stadt Kunming
- Technische Zusammenarbeit und Beratung dann vermehrt auch in anderen Gebieten

Engagement für mehr Nachhaltigkeit in der Stadtentwicklung

- Zürcher Fachleute unterstützen mit ihrer Erfahrung eine nachhaltig ausgerichtete Entwicklung der Stadt Kunming..
- Zürich hat aus Fehlern der 60er- und 70er-Jahre gelernt: Nachhaltiges Wachstum braucht Investitionen in die Umwelt und ins Soziale.
- Kunming: starkes Wachstum (Verdoppelung der Bevölkerung bis 2020), ökonomischer Druck ⇨ würde dieselben Fehler machen.
- Beiträge der Zürcher Fachleute: Ausbau und Priorisierung des öffentlichen Verkehrs (Busspuren), Denkmalschutz, Stadtentwässerung, Seesanierung usw.
- Übersicht über alle Projekte:
  Broschüre «25 Jahre Städtepartnerschaft Zürich-Kunming»

Finanzielle Unterstützung durch den Bund (DEZA)

- Zürcher Lösungen für Kunming haben Modellcharakter bekommen.
- Dissemination (Verbreitung) dieser Ideen auch bei anderen Städten in China.
- Grund für die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit), die Zusammenarbeit seit 2002 finanziell zu unterstützen.

Politische Meinungsbildung in Zürich zur Städtepartnerschaft

- 2001: Diskussionen im Zürcher Parlament über Intensität und Kosten der Städtepartnerschaft
- 2001: Volksabstimmung: über 60 % stimmten für eine Weiterführung der Zusammenarbeit

Bedingung: lediglich Einsatz von Mitarbeitenden, aber keine Geldmittel aus städtischem Budget mehr.

Laufende Veränderung und Anpassung der Zusammenarbeit an neue Gegebenheiten

- Seit 2002: DEZA finanziert alle externen Kosten (Reisen, Aufenthalts-kosten für Delegationen in Zürich) sowie den externen Projektleiter Rudolf Dannecker (seit 2003)
- Kunming finanziert Aufenthaltskosten in Kunming und seit 2005 ein Tagessalär für Zürcher Fachleute nach lokalen Ansätzen.
- Kunming: Mehr eigene Fachleute > heute mehr kurze begleitende Beratungen, second opinions, Vermittlung von Zürcher bzw. Schweizer Fachbüros

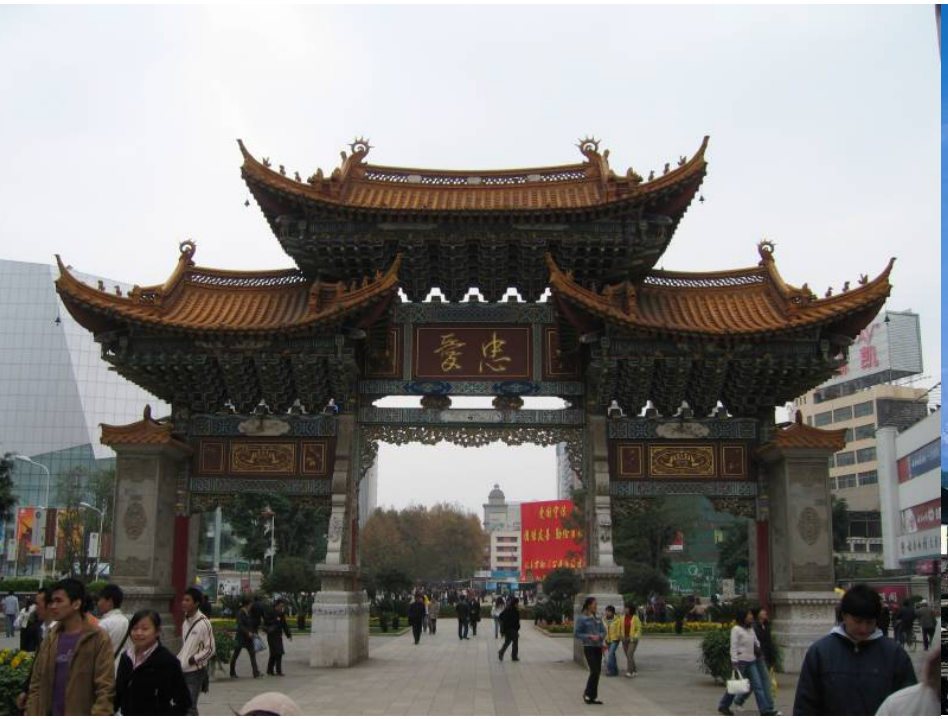
Nutzen für Zürich

- Wichtiger Teil der Beziehungen Schweiz-China
- Imagegewinn für Zürich und die Schweiz
- Wirtschaftliche Effekte: Türöffnerfunktion
- Interkulturelle Weiterbildung für Mitarbeitende der Stadt
- Beitrag zum besseren gegenseitigen Verständnis
- Sichtbar in Zürich:
  Der Chinagarten

Ausblick

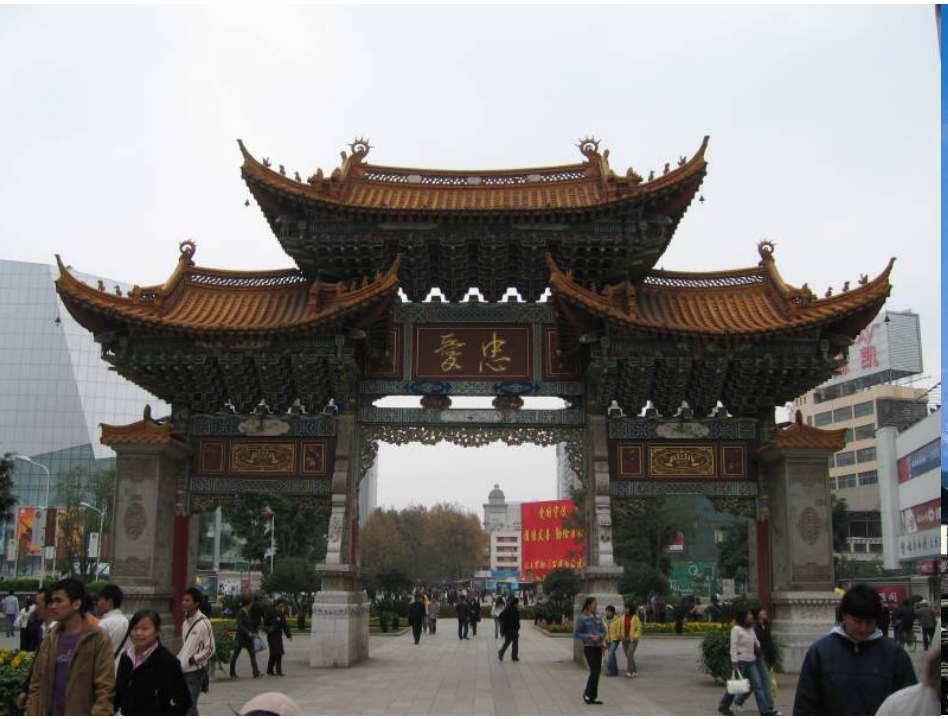
- Weiterführen der Städtepartnerschaft im Sinne einer verlässlicher Beziehung
- DEZA hat Absicht signalisiert, auch nach 2009 (Ablauf der Vereinbarung) weitere finanzielle Unterstützung zu leisten
- Notwendigkeit: Externer Projektleiter und Koordinator
- Weiterführen der Zusammenarbeit in stets angepasster Form (Art und Inhalte)
- Auf dem Weg zu einer gleichwertigen Partnerschaft

Grusswort



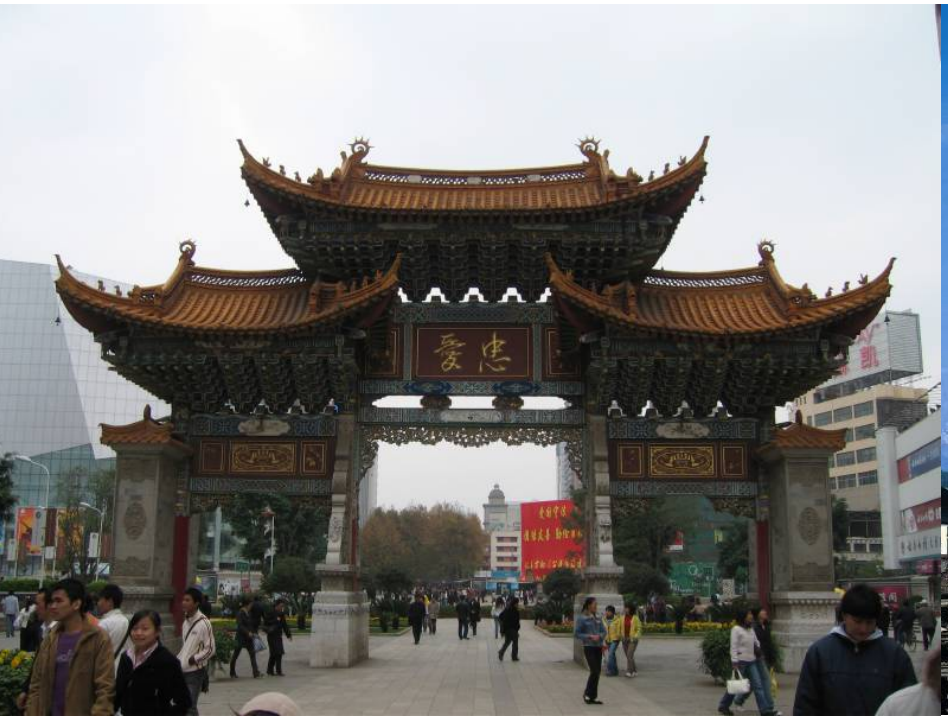
Zhang Zulin, Oberbürgermeister der Stadt Kunming

«A Real Auld Lang Syne»



Kurzfilm des Kunminger Fernsehens zur Städtepartnerschaft

Die wichtigsten Zusammenarbeits-projekte



Dr. Rudolf Dannecker, beauftragter Projektleiter der Stadt Zürich

1. Partnerschaft im Wandel − Rückblick auf die Entwicklung der Städtepartnerschaft

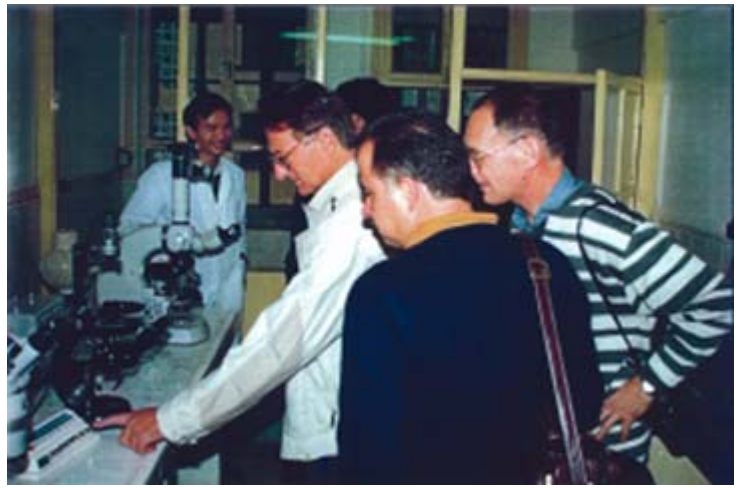
- 1982-1987 Traditionelle Städtepartnerschaft
- 1987 Trinkwasserversorgung und Abwasser (Masterplan)
- 1993 Öffentlicher Verkehr
- 1996 Stadtentwicklung und -planung
- 1996 Regionalplanung
- 1997 Denkmalschutz
- 1998 Nachhaltige Entwicklungskonzepte
- 2003-2004 Übergangsphase: von der EZA zur gleichwertigen Partnerschaft
- 2005-2009 Neuausrichtung und Aufnahme neuer Bereiche:
  - Finanzen
  - Energie
  - Künstleraustausch

2. Resultate der Zusammenarbeit in einzelnen Bereichen

- Wasserversorgung
- Stadtentwicklung in Kunming
- Öffentlicher Verkehr
- Denkmalschutz
- Abwasser
- Regionalentwicklung (IRL / ETH Zürich)
- Finanzbereich
- Energiebereich
- Künstleraustausch

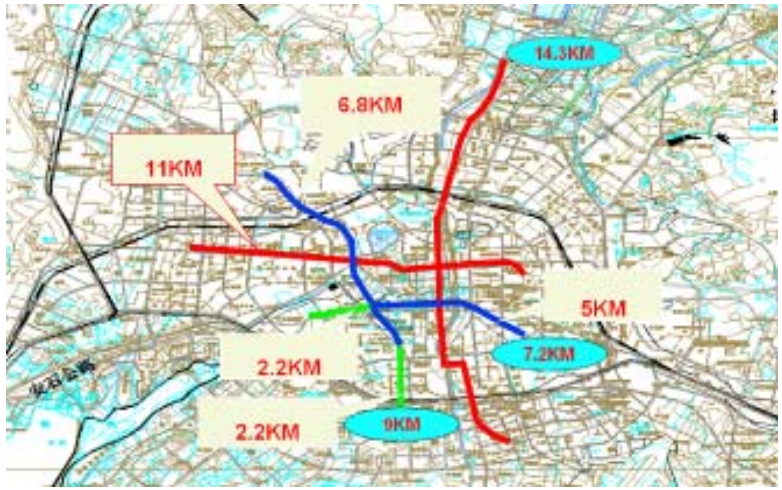
Wasserversorgung

- Aufbau einer modernen Wasserversorgung
- Labor für Qualitätskontrollen
- Trinkwasseraufbereitung mit neuen Technologien
- Verbesserung des Leitungsnetzes



Öffentlicher Verkehr

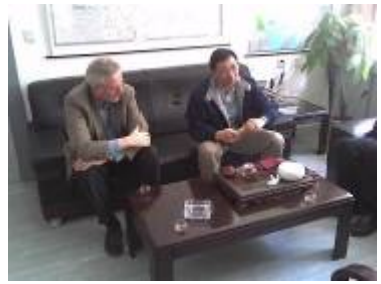
- Busverkehrsplan mit getrennten Busspuren
- S-Bahn Planung



Stadtentwicklung in Kunming

- Quartierplanungen
- Fussgängerzonen im Zentrum
- Neugestaltung des Panlong Flusses
- Grünzonenplanung
- Planung der Neustadt Chenggong

Regionalentwicklung (IRL/ ETH Zürich)

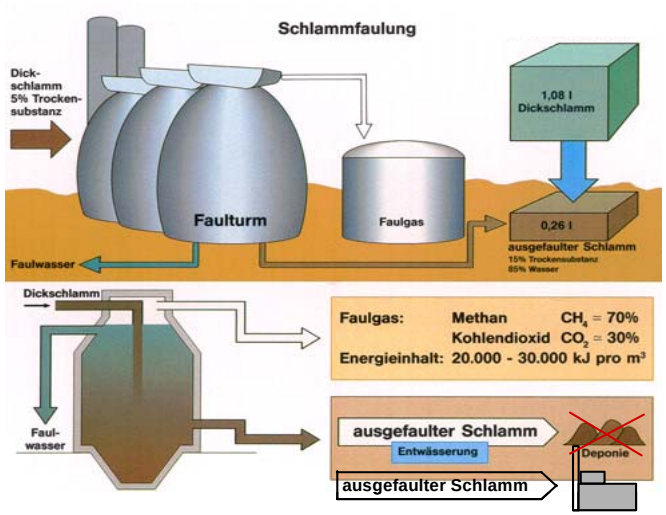


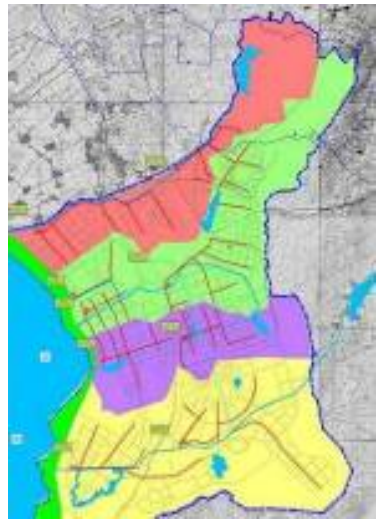
Denkmalschutz

- Schaffung eines Denkmalschutz-amtes
- Schutz von wertvollen Altbauten in Kunming
- Schutzpläne für traditionelle Dörfer in der Region

Abwasser

- Planung und Unterhalt von Kläranlagen
- Abwasserplanung Neustadt Chenggong





Finanzbereich

- Stadtverwaltung
- öffentliche Provinzbank (Fudian Bank)

Energiebereich

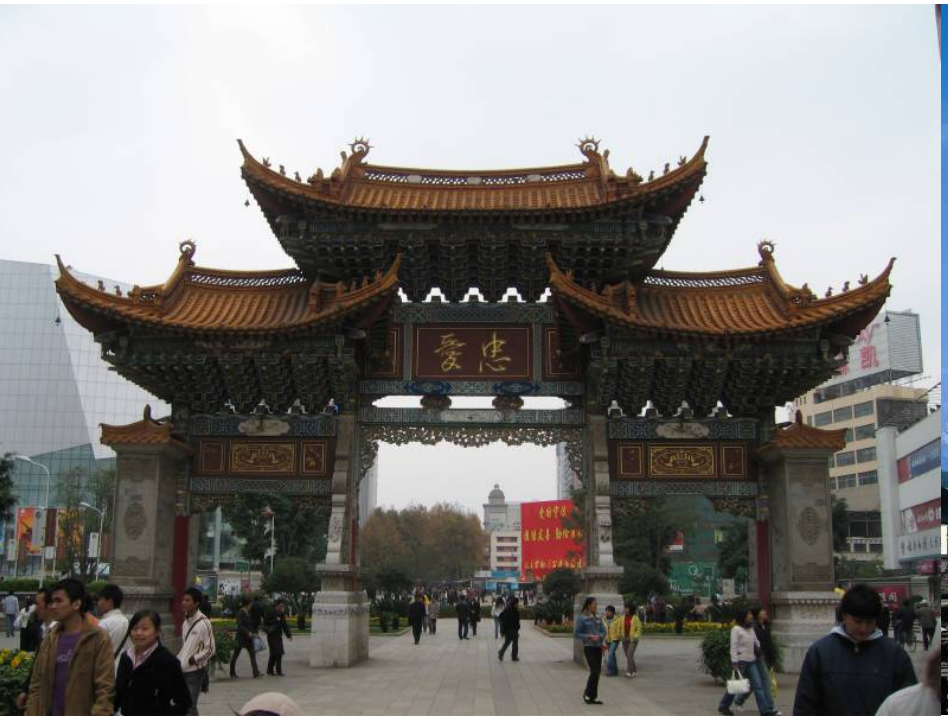
- Masterplan für Energieeffizienz
- Energieeffizientes Bauen
- Anwendungsmöglichkeiten der Solarenergie

Zürich

Energiestadt

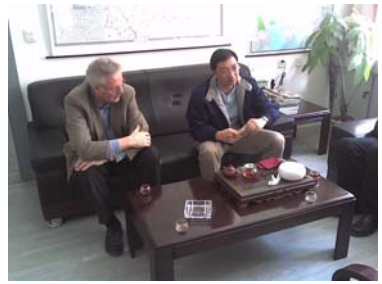
Künstleraustausch

Die Arbeiten der ETH Zürich für Kunming



Prof. Dr. Willy A. Schmid , Diego Salmeron;
Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL, ETH Zürich

Regionalentwicklung (IRL/ ETH Zürich)



Regionalentwicklung (IRL/ ETH Zürich)

- 1993-1996: Begleitung, Begutachtung (DEZA)
- 1996-2005: Ausbildungs- und Forschungsprogramm „Regionalplanung Kunming“ (Phasen I-IV)
- 2005-2009: Ausbildungs- und Forschungsprogramm „Umwelt, China“ (Phasen V/VI)

- Oberziel: Nachhaltige Siedlungs- und Landschaftsentwicklung in der Stadtregion Kunming mittels:
  - Einbezug von Umweltaspekten in Planungsprozess
  - Verbesserte Entwicklung von Entscheidungsgrundlagen
  - Einführung von modernen Planungswerkzeugen und -methoden (GIS, Szenarientechnik etc.)
- Umsetzung mittels professioneller Weiterbildung, Workshops und Durchführung von Pilotprojekten mit Multiplikatoreffekt

Regionalentwicklung (IRL/ ETH Zürich)

Resultate:

- Entwicklung und Evaluation von GIS gestützten Entwicklungsszenarien für die Stadtregion Kunming (2020)
- Ganzheitlicher Planungsansatz zur Erarbeitung von regionalen und kommunalen Richtplänen mit Hilfe von GIS
- Regionalökonomische Entwicklungsstrategie zur Unterstützung der Richtplan-Arbeiten
- Monitoring und Controlling-Konzept für die Überwachung der räumlichen Entwicklung in Kunming
- Optimierte Planungsvorarbeiten für Satellitenstädte im Rahmen des Entwicklungskonzepts „Ein See und Vier Städte“
- Entwicklung des „Kunming Regional City Network Master Plan 2020“

Warum die DEZA die Projekte im Rahmen der Städtepartnerschaft Zürich – Kunming finanziert

Dr. Edita Vokral, Leiterin Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit,
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Stadt Zürich

KUNMING – ZÜRICH

25 Jahre Städtepartnerschaft

昆明–苏黎世

25 周年姐妹城市关系